Abends ½ nach 7 Uhr in der Küsterei unfehlbar beizuwohnen,
oder Ihre Entschuldigung schriftlich an den Kirchenrath einzusenden
Da Sie versäumt haben den Versammlungen des Kirchenraths beizuwohnen
oder auf mein an Sie schon früher gerichtetes Schreiben zu antworten
So findet sich der Kirchenrath genöthigt, Sie um eine nähere
Erklärung zu bitten. Im Fall Sie nicht erscheinen und auch
keine schriftliche Erklärung einsenden wird der Kirchenrath
solches als eine Abdankung oder Verzichtleistung auf Ihren
Sitz im Kirchenrath betrachten. Und Ihren Sitz im genannten
Kirchenrath für Ihnen erklären und Ihre Stelle wieder durch
neuwahl besetzen. Da wir der Dienstthuenden Glieder bedürfen

Ihr in Christo ergebenster Conrad Westermann Küster

8ten Der Küster berichtet daß Herr Johann Lauenschneidt
wieder auf sein früheres nach auf letzteres schreiben eine Antwort
gegeben habe noch selbst erschienen sey

Hierauf wurde beschlossen daß Herr Johann Lauenschneidt
wegen Vernachläßigung seiner Pflichten und nichterscheinung
in den Versammlungen des Kirchenraths, obwohl vom Küster
laut Beschluß des Kirchenraths schriftlich dazu aufgefordert
dennoch nicht erschienen, und auch keine Entschuldigung wie
Ihr der Küster in seinem Schreiben ersuchte eingeschickt hatte.
hiermit vom Kirchenrath seines Sitzes als Mitglied des
Kirchenraths für verlustig erklärt ist.

Beschlossen daß die durch Herrn Johann Lauenschneidt
entstandene Stelle durch neuwahl wieder besetzt werde.

Beschlossen daß die Vorsteher welche das nächste Quartal Geld
im April einzusammeln haben, nicht zu den Gliedern,
welche sich in Angemessener Weise, vom Pastor Zimmermann
als Kirchenrath haben einsegnen und verpflichten lassen.
gehen sollen um das Quartal von Ihnen zu erheben
Ihre Namen sind folgende Johannes Ganz. Heinrich Jäger.
Heinrich Lollmann Jakob Leierlein Johann Schmiermund
Matthias Köhlein. Adam Schlicht. Heinrich Wagner
Heinrich Kötting. August Sommerlatte. August Albrecht. Johann Lauenschneidt

Da weiter nichts vorlag so wurde die Versammlung vom Präsident W. H. Weber mit Gebet geschlossen

Conrad Dochtermann Sect. W. H. Weber

Baltimore den 20ten December 1863

Nach Vorschrift der Kirchen Ordnung wurden am obigen Datum folgende
Herren als Aeltesta und Vorsteher der N. Hoffnungs Gemeinde auf 2 Jahre erwählt
nämlich als Aeltester Herr Johann Gebhart und Johann Friedrich Wandt.
und als Vorsteher Johann Schmerb. Sattler & H. Leicher. Heinrich Otterbein Wilhelm
Ebert. Da weiter nichts vorlag so vertagte sich die Versammlung

Conrad Dochtermann Secretair. W. H. Weber Präs.

Baltimore den 13ten Januar 1864

Die Glieder der deutschen ev. luth. N. Hoffnungs Gemeinde, versammelten
sich am obigen Datum laut Gemeinde Beschluß vom 16 December 63
Abends ½ nach 7 Uhr in der Kirche. Präsident W. H. Weber
eröffnete seinen Sitz ein und eröffnete die Versamlung mit Gebet.
nachfolgende Geschäfte wurden erledigt.

1ten Wurde die Namenliste der Beamten verlesen, welche alle anwesend waren

2ten Wurde das Protokoll von der letzten Versamlung verlesen u. angenommen

3ten Der Präsident W. H. Weber machte die Gemeinde mit dem Zweck
der Versammlung bekannt, welcher darin bestand, daß der Küster
dem Pastor L. F. Zimmermann, den von der Gemeinde am 16 December 63
gefaßten Beschluß schriftlich zugeschickt habe nach Beschluß der
vorigen Versammlung, welcher also lautet: Beschlossen daß
der Pastor L. F. Zimmermann von der Gemeinde schriftlich aufgefordert
(binnen 14 Tagen häuflich bis zum 30 December)
werde, sich schriftlich bey dem Kirchenrath zu erklären, ob er gesonnen
sey sich der neuen Kirchenordnung zu fügen oder nicht, welches der
Pastor L. F. Zimmermann gänzlich vernachläßigte. Daher wurde schriftlich noch mündlich
eine Antwort an den Kirchenrath gegeben habe.

Hierauf wurde beschlossen daß mit schwarzen und weißen Kugeln
balloteirt werden soll ob er seines Dienstes als Pastor bey der
Gemeinde entlassen werden soll oder nicht. Worauf der Präsident
der Gemeinde erklärte, daß die Weißen Kugeln für seine Beybehaltung
und die schwarzen Kugeln für seine Absetzung seyn sollen.

Alsdann wurde zur Wahl geschritten nachdem alle anwesenden
stimmfähigen Glieder gewählt hatten fragte der Präsident ob
jemand zu wünschen zu wählen, da niemand mehr zu wählen wünschte
so erklärte der Präsident die Wahl für geschlossen.